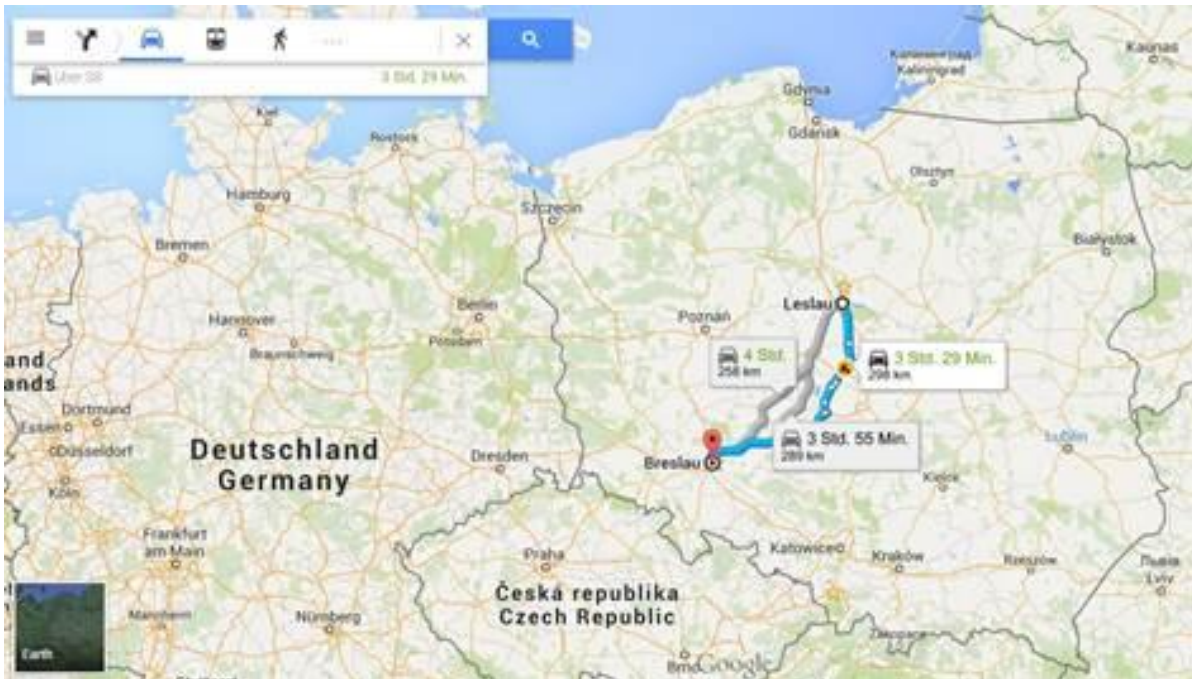


Von Breslau in Schlesien nach Leslau in Kujawien



Liebe Freunde und Bekannte,

seit dem wir Umgezogen sind (26.06.2015) es ist schon einige Zeit vergangen und wir können kurz zu der Gemeinde in Leslau / Włocławek, Leipe / Lipno, Rippin / Rypin und Strasburg / Brodnica berichten.

In dem ersten Brief, der mich hier in Lesu erreicht hat – von Pastor Ollo Lillge, bekam ich diesen Spruch:

Darum, meine lieben Brüder, seid fest, unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn. 1 Kor 15,58

Dieses Wort will mich hier begleiten, die Arbeit wartete hier schon auf mich und ich versuche der Reihe nach ihr nachzugehen. Die erste Zeit war sehr stressig, obwohl die Kartons gut beschrieben waren, konnten wir nichts finden. Die Wohnung musste gestrichen werden, es sind mehrere Kleinreparaturen notwendig. Dann die Möbel aufbauen und auspacken. Bis heute sind noch welche Sachen in den Kartons geblieben und warten auf ihren Tag. Und jetzt soeben wird im Bad gearbeitet...



Den ersten Gottesdienst hielt ich in der neue Gemeinde zu Leslau, Leipe und Rippin am 28. Juni über die Jahreslosung: *Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.* Röm 15,7 Wir wurden hier gut und christlich von den Mitglieder aufgenommen. Alle haben sich gefreut, dass wir eine Familie mit drei Kindern sind, denn es fehlt in den Gemeinden immer an den Kindern.

Die Frömmigkeit in den jeweiligen Predigtstellen ist sehr unterschiedlich. Leslau ist eine Stadt, die zu Kongresspolen gehörte, es sind immer wenig Lutheraner hier gewesen, die auch nie Kirchengeliebten waren, sind auch keine guten Kirchgänger. Von 80 Gemeindegliedern sind beim Gottesdienst bis zu 20 Mitglieder da.





Die Gemeinde in Leipe besteht aus älteren Leuten, es gibt nur eine Familie die Jugend hat, die aber weit weg vom Zuhause und Gemeinde studiert, werden auch wahrscheinlich nie wieder zurückkommen. Die am weitesten entfernte Gemeinde, also Rippin mit Strasburg auf Polnisch Brodnica, etwa 80 Kilometer von Leslau entfernt, liegt schon in Preußen und ist an der Kirche sehr gebunden. Dort sind Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, etwa 60 Personen. Eine richtig gute, wenn nicht wunderbare Gemeinde. Ich stelle mir immer wieder die Frage, warum wohnt der Pastor nicht in Rippin sondern in Leslau.



Jeden Sonntag sind drei Gottesdienste zu halten. Einmal beginne ich in Leslau um 9.00, dann 10.30 in Lepie und 12.15 in Rippin, nächsten Sonntag andersrum. Nach dem Gottesdienst gibt es manchmal Kaffeeklatsch, wo vieles erzählt wird. Ich merkte auch gleich die Erwartungen, die gestellt wurden. In Rippin ist der Kirchturm zu renovieren, aber auch das Innenraum der Kirche, es sind da nur zwei kleine Kronleuchter, die Orgel schwankt am besten neue bestellen, die Farbe ist schon alt... . In Leipe ist das Pfarrhaus zu verputzen, denn der alte Putz geht ab, so wie in Leslau. Es gibt in Leipe einen Friedhoff, der nach Ordnung sich sehnt. In Leslau wurde letzgens die Kirche innen bisschen renoviert. Die Orgel spielt nur deswegen, weil sie muss – es sind nur 3 Register vorhanden! Das Pfarrhaus hat ein neues Dach. Die Gemeinde selbst hat kein Einkommen.



Um die Renovierung in der Kirche und am Dach des Pfarrhauses zu machen wurde ein Haus der Gemeinde verkauft, das selbst nicht begehbar war. Der Pott ist aus und der Dachboden, der Putz an dem Pfarrhaus und Zaun zu machen, ohne die Küche zu erwähnen. Die Küche ist zwar da, aber die Rigips Platte, auf der die Kacheln hängen, fällt ab und muss dringend weg, damit wir Brot mit Kacheln nicht essen müssen.

Wir erleben hier langsam alles, beginnend bei den Kindern mit Projekt: *mein neues Zuhause* über Formalitäten wie Anmeldung, Telefon, bis Begrüßungsbesuche bei den Behörden und Mitgliedern, die nicht mal wissen, dass sie einen neuen Pfarrer haben.

Alle, die wir besuchen und sagen, dass wir aus Breslau kommen, fragen sich warum wir es gemacht haben, denn in Leslau ist nichts. Ich sehe aber, es ist viel zu machen und freue mich, dass Herausforderungen mir gegenüber stehen.

Darum, meine lieben Brüder, seid fest, unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn. 1 Kor 15,58

Mit Gottes Hilfe will ich viel schaffen, dazu brauche ich auch Ihre Hilfe und Unterstützung durch Gebet und Spende. Für jede Spende wird eine Bestätigung ausgestellt, die Sie von Ihrer Steuer absetzen können. Bitte, helfen Sie der Gemeinde bei Ihren Bedürfnissen.

Ich lade Sie auch recht herzlich zu uns nach Leslau, Leipe und Rippin ein. In Rippin ist ein altes Pfarrhaus mit Gästezimmer, da können Sie wunderbar übernachten. Zur Zeit habe ich noch keine Bilder der Zimmer, die werden aber gemacht.

Mit besten Wünschen für die Urlaubszeit, bleiben Sie Gott befohlen
Euer Pastor Dawid Mendrok; Mobil 0048 607 297 187

Adresse:

Parafia Ewangelicko-Augsburska we Włocławku
ul. Brzeska 20
87- 800 Włocławek
Tel. 0048 56 286 39 10
wloclawek@luteranie.pl

Spendenkonto der Gemeinde zu Leslau:

BIC/SWIFT: BPKOPLPW

IBAN: PL25 1020 5170 0000 1102 0050 9125

Zweck: Spende von *Name und Adresse* (notwendig für die Bestätigung)

Gott segne die Geber und Gaben.